



Am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg (Oldb.), einer oberen Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, ist im Fach Volkskunde/Europäische Ethnologie zum 01.05.2010 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in)

(bis Besoldungsgruppe A 14 BBesO oder vergleichbare Tarifbeschäftigte)

Die Aufgaben des Bundesinstituts, einer Ressortforschungseinrichtung, umfassen die Beratung und Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Beauftragten für Kultur und Medien, in allen die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa betreffenden Fragen, sowie Erhebungen, Dokumentationen und ergänzende Forschungen.

Anforderungen:

- Hochschulabschluss (mit Promotion) im Fach Volkskunde/Europäische Ethnologie/Kulturanthropologie,
- Nachweis eigener Forschungen und Publikationen im Bereich Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa,
- Erfahrungen bei der Durchführung internationaler und interdisziplinärer wissenschaftlicher Projekte und bei der Redaktion wissenschaftlicher Texte,
- EDV-Kompetenzen (elektronisches Publizieren, sicherer Umgang mit den neuen Medien),
- Kenntnis mindestens einer ostmitteleuropäischen Sprache, bevorzugt Polnisch oder Tschechisch.

Eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten ist bei Neueinstellung – vorbehaltlich einer Tätigkeitsdarstellung und -bewertung – nach Entgeltgruppe E 13 TVöD vorgesehen. Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist die hier dargestellte Eingruppierung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund).

Vorbehaltlich des Vorliegens der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis (A 13/14 BBesO) vorgesehen.

Sofern Sie sich bereits in einem Beamtenverhältnis des höheren Dienstes befinden, ist eine Übernahme im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung bis Besoldungsgruppe A 14 h möglich.

Das BKGE hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt.

Die Stelle ist zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Dabei wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis) sind bis zum 15.03.2010 zu richten an:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
Der Direktor
Prof. Dr. Matthias Weber
Johann-Justus-Weg 147a
26127 Oldenburg